

Albrecht Vaistli, brandisischer Vogt und Ammann am Eschnerberg, siegelt auf Bitte einen von Hans Herwert und seiner Frau Greta Maier an Walter Hahn, Bürger von Feldkirch, für 31 Gulden erfolgten Verkauf eines Zinses im Wert von 2 Scheffel Weizen ab ihrem im Büel am Eschnerberg gelegenen Gut.

Or. (A), StadtA Feldkirch, 1237. – Pg. 35,7/23,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk: [...] khauff [...] von Chur l.y.; 1596; (19. Jh.): Gemeinds Ordnung von 1552.

Bem.: Nach dem aus dem 19. Jh. stammenden Rückvermerk scheint die Urkunde als Einband verwendet worden zu sein.

l¹ Jch^a) Hanns Herwertt sesshafft am Eschnerberg¹ vnd jch Greta Maigerin sin eilich wib verichent^b) offenlich mit vrkünd diss briefs, das wir baide güts l² wolbedachts synns vnd müts ze den ziten vnd tagen vnd an den stetten, do wir es mit recht wol getün mochtent, mit hand willen vnd gunst l³ des frommen wisen Albrecht Vaistlis², vogt vnd amman am Eschnerberg, für vns vnd für alle vnser erben vnd nachkommen recht redlich vnd l⁴ aigenlich verkofft vnd ze koffent gegeben habent ains stätten vngeuarlichen koffs dem ersamen Walther Hanen, burger ze Veltkirch³, vnd allen l⁵ sinen erben vnd nachkommen vnd gend jm ze koffent mit krafft diss briefs zwen schöffel güts schöns waissen Veltkircher mess rechts jārlichs l⁶ zins vnd waissen gelts von uss vnd ab vnser aigen wis genant jm Bül⁴, stost uffwertt an die lantstraus, abwertt an der Ringginen gü^t, das l⁷ der Mündli buwt, jnwertt an Knabaknechts gü^t, das er vom Öri erkofft hāt, jnwertt an Rūdi Blaichners gü^t vnd an Vli Müsmers gü^t. Von l⁸ vnd ab der benanten wis jn den ietzgenanten marken ab grund vnd grāt, ab wunn vnd waid, ab stok vnd stain, ab steg vnd weg, namlich ab allen l⁹ rechten nützen fruchten vnd zūgehörden, nütz ussgenommen vnd als für ledig vnd los vnd gen mennglich vnuerkumbert. Vnd ist der köff also beschechen l¹⁰ vnd vollfürtt worden vmb ainen vnd drissig güter Rinischer guldin gü^t an gold vnd swēr an gewicht, dero wir aller gentslich vnd gar von jm gewertt l¹¹ vnd bezalt sind. Vnd darumb so söllent wir vnd alle vnser erben vnd nachkommen, wer die obgenanten wis je jnnhennds hāt vnd nūset, dem vorgeanten l¹² Walthern Hanen vnd allen sinen erben vnd nachkommen den vorgeanten jrn zins, die zwen schöffel güts schöns waissen gelts nu fūrohin jārlich vnd öch l¹³ jeglichs jars jsunder je uff sant Thomans tag des zwölffbotten, acht tag vor oder nāch vngeuarlich, richten vnd geben vnd gen Veltkirch jn die l¹⁴ statt zū jrn hannen vnd gewalt antwurten für menglichs hefften vnd verbietten vnd āne jrn schaden. Ald welis jars des nit beschāch über kurtz oder l¹⁵ über lang zit, so ist jnen die obgenant wis jn den benanten marken zinsuellig worden vnd mit grund vnd mit grāt vnd mit allen vorgeanten rechten l¹⁶ vnd zūgehörden ze rechtem ewigen aigen jimmer me geuallen vnd veruallen sin āne alle jrung. Vnd söllent also wir vnd alle vnser erben vnd l¹⁷ nachkommen des vorgeanten Walthers Hanen vnd aller siner erben vnd nachkommen diss koffs vmb zins vnd zinsuellige vnd aller vorgeanten ding dar- l¹⁸ vmb vnd daruff jro recht gü^t vnd getrūw weren vnd versprecher sin uff allen gaistlichen vnd weltlichen gerichten, wa si des jimmer bedürffent oder l¹⁹ notdurfftig werdent nach recht vnd all-

uartt jn vnserm costen ane jr schaden bi gūten trūwen ane all widerred vnd geuerd. Es sol menglich l²⁰ ze wissent sin, das vns der benant Walther Han die liebe vnd frūntschafft erzōgt vnd getān hāt, also dz wir vnd alle vnser erben vnd nachkommen die l²¹ obgenanten zwen schōffel waissengelts von jm vnd allen sinen erben vnd nāchkommen wol wider abkoffen mūgent, wenn oder welis jars wir wellent l²² über kurtz oder über langzit, doch vor zinsual vnd allweg uff sant Thomans tag des zwōlffbotten, acht tag vor oder nāch vngeuarlich, mit dem l²³ obgenanten hoptgūt, den ainen vnd drissig gūten Rinischen guldin gūt an gold vnd swēr an gewicht mit sampt dem geuallen zins, das wir jnen denn l²⁴ als mit enander zū jrn hannden vnd gewalt antwurten sōllent ane allen jrn schaden. Vnd des alles ze warem offem vrkund vnd gūter gezūknūss l²⁵ nu vnd hienāch so haben wir obgenanten verkōffer baide gar ernstlich erbetten den obgenanten vogt vnd amman Albrecht Vaistlin, das er sin jnsigel, jme l²⁶ vnd sinen erben āne schaden, für vns gehenkt hāt an den brieff, darunder wir vns vnd vnser erben vnd nāchkommen aller obgenanten ding verbunden haben. l²⁷ Geben am mēntag vor sant Thomans tag vor wihennāchten nach Cristus gebürt viertzehenhundert drissig vnd jm nūnden jar.

a) *Initiale J* 11,8 cm. – b) *Initiale V* 1,7 cm.

¹ *Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg.* – ² *Albrecht Vaistli, 1419-1455.* – ³ *Feldkirch, Vorarlberg (A).* – ⁴ *Büel, Gem. Eschen oder Gamprin.*